

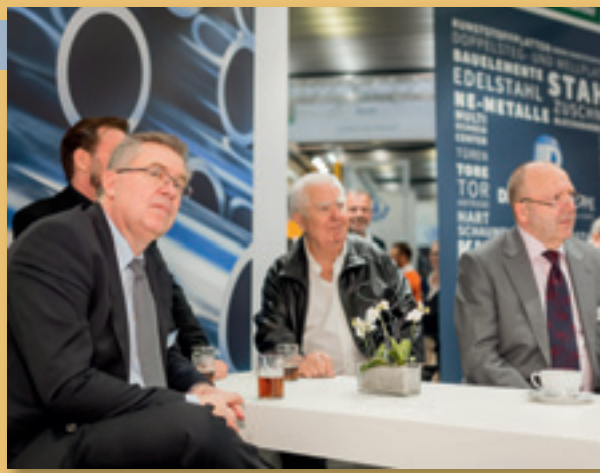
# STAHLREPORT

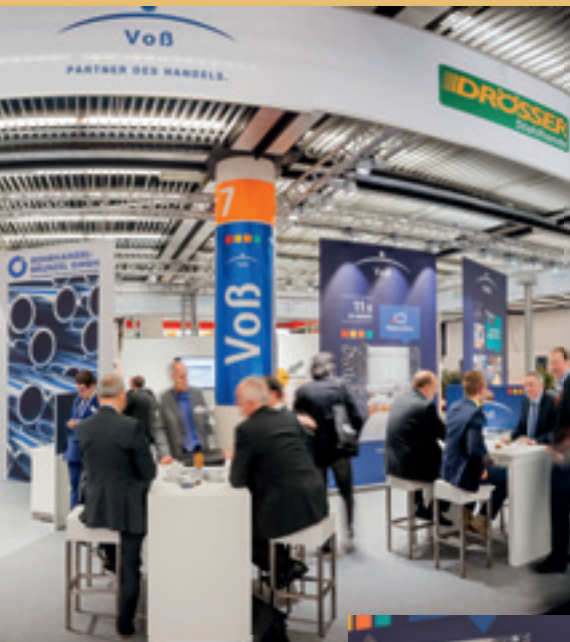
DAS BDS-MAGAZIN FÜR DIE STAHLDISTRIBUTION

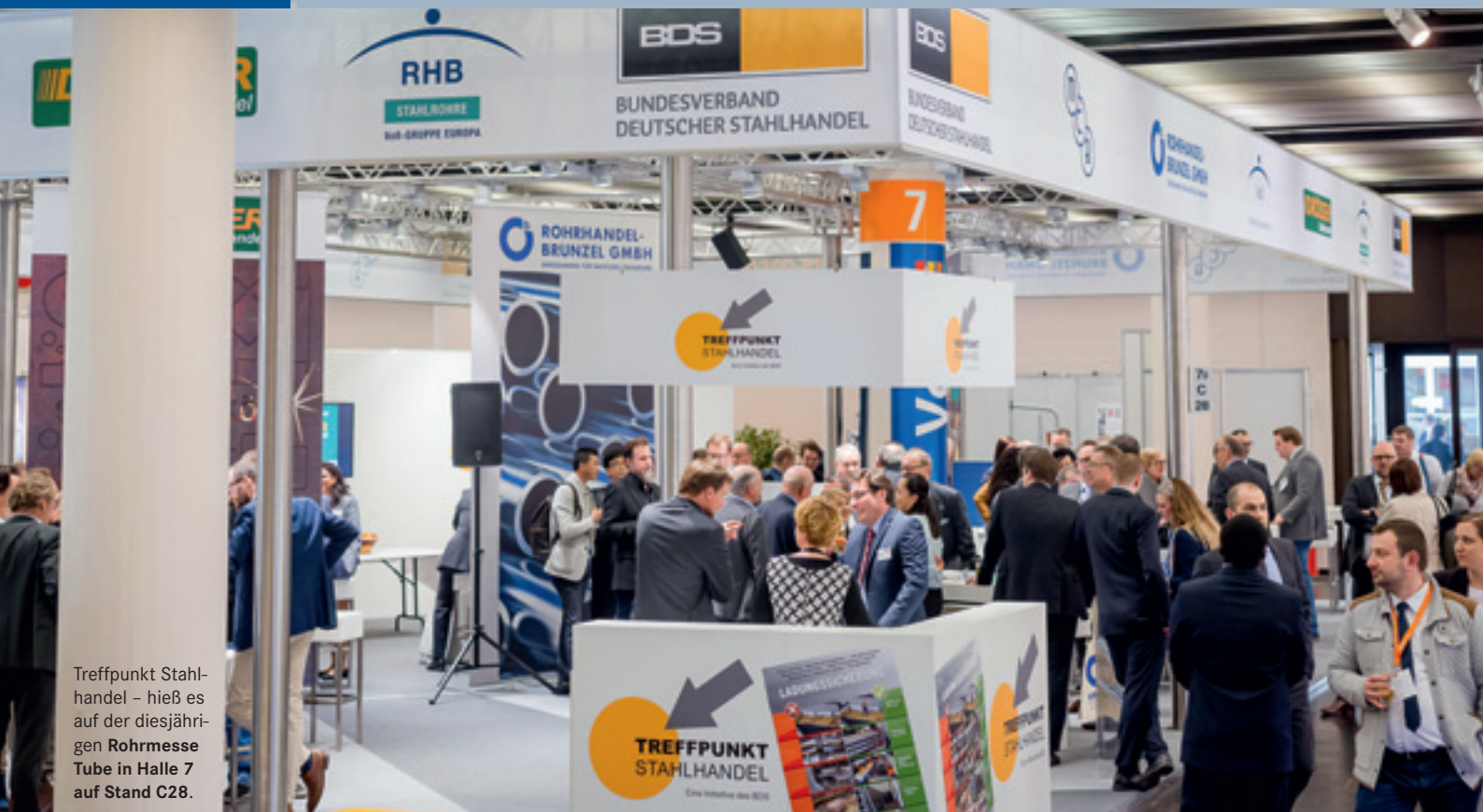
05 | 16



Der Treffpunkt Stahlhandel: BDS-Gemeinschaftsstand auf der Tube







Treffpunkt Stahlhandel – hieß es auf der diesjährigen Rohrmesse Tube in Halle 7 auf Stand C28.

## BDS-Gemeinschaftsstand auf der Tube

# Treffpunkt Stahlhandel

Der BDS blickt auf eine erfolgreiche Messepremiere bei der Tube 2016 in Düsseldorf zurück. Der dort auch ansässige Verband präsentierte im Rahmen dieser weltweit beachteten Produkt- und Leistungsschau Anfang April unter dem Motto „Treffpunkt Stahlhandel“ für fünf Tage Mitgliedsunternehmen und sich im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes, auf dem es sowohl ein interessantes Fachprogramm als auch viel individuelle Branchenkommunikation gab, die oft dominierte.

„Gemeinsam größer“ hatte der Bundesverband Deutscher Stahlhandel (BDS) schon im November 2015 anlässlich des Stahlhandelstages in Bremen getitelt und diesen Ansatz jetzt auch auf der Düsseldorfer Rohrmesse realisiert – hinsichtlich der Mitaussteller, von Unternehmen aus dem Umfeld der Stahldistribution und weiterer Themen aus der Berufsbildung und der Marktbegleitung der Verbändelandschaft.

### Ausstellende Firmen

Mitaussteller der BDS AG auf dem Gemeinschaftsstand waren – mit je eigenen Produkt- und Leistungsprofilen:

- Drösser Stahlhandel GmbH, Köln
- MCB Deutschland GmbH, Dormagen
- RHB Voß GmbH, Düsseldorf
- Rohrhandel - Brunzel GmbH, Düsseldorf

■ Voß Edelstahlhandel GmbH & Co. KG, Neu Wulmstorf

Der 1919 in Köln-Mülheim gegründete Drösser Stahlhandel beispielsweise legt besonderen Wert darauf, jenseits von Standards den Kunden jeweils individuelle Lösungen für deren Probleme bieten zu können. Basis dafür sind der Status eines Vollsortimenters in Werkstoffen und Produkten sowie Anarbeitungsangebote beispielsweise aus dem Drösser MultiSchneidCenter,

dessen Leistungsspektrum alle heute gängigen Schneidverfahren für Blechprodukte umfasst.

Ein stärker international ausgerichtetes Profil präsentierte in Düsseldorf die MCB Deutschland, die 1985 in Dormagen gegründet worden war. Im Verbund der MCB-Gruppe bieten mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Material und dazu passende Services für metallverarbeitende Qualitätshersteller aus aller Welt. Dabei gibt es werkstoffbezogen eine Arbeits-

„Integrierte Sägezentren werden immer wichtiger, da man in Westeuropa nur mit wertschöpfenden Prozessen bestehen wird.“

Thomas Berg, RSA cutting systems, Schwerte





„Wir stehen den Tendenzen in der EU auf eine Anerkennung Chinas als Marktwirtschaft sehr kritisch gegenüber.“

**Frank Harms**, Geschäftsführer der Wirtschaftsvereinigung Stahlrohre

**Oliver Ellermann**, Vorstand BDS AG – Bundesverband Deutscher Stahlhandel, moderierte auch das Konjunkturgespräch auf der Rohrmesse in Düsseldorf.



„Alle Rostfrei-Marktversorger haben in 2015 mit erheblichem Abwertungsdruck zu kämpfen gehabt. Das erste Quartal 2016 hat keine Besserung gebracht. Im Gegenteil – der Negativtrend hat sich bis einschließlich März fortgesetzt. Die weiteren Aussichten? Bei aller Unsicherheit – die Vieljahrestiefstände bei Chrom, Nickel und Molybdän geben der Hoffnung Auftrieb, dass der Boden erreicht ist. Grund für vorsichtigen Optimismus gibt auch die Schrottpreisentwicklung. Was sich hier in den letzten Wochen abgespielt hat, ist in dieser Form lange nicht zu sehen gewesen.“

**Ralf Winterfeld**, Geschäftsführer der Edelstahlhandels-Vereinigung

Alle Fotos: BDS, Sebastian Dreilshagen und Susanne Wagner

teilung zwischen dem Aluminium Service Center Dormagen und dem Stahl Service Center am Standort Valkenswaard.

Unter anderem mit fast einem Dutzend Standorten als Rohrspezialist argumentierte auf dem Gemeinschaftsstand die RHB Voß GmbH und setzte auf ihr umfangreiches Lieferprogramm im Bereich geschweißter Stahlrohre, nahtloser Hydraulikrohre sowie geschweißter Präzisionsstahlrohre. Mit mehr als 400 Abmessungen von Vierkant- und Rechteckrohren in ungebeizter, gebeizter und verzinkter Ausführung könne flexibel und kurzfristig auf die Kundenwünsche eingegangen werden.

Produktmäßig weitaus konzentrierter und standortbezogen sowie konzeptionell ganz anders aufgestellt empfahl sich auf der Tube im Konzert der Aussteller das Privatunternehmen Rohrhandel Brunzel GmbH. Das Han-

delsunternehmen für nahtlose Stahlrohre hat seinen Sitz in Düsseldorf. Firmengründer Günter Brunzel hatte Anfang der 60er Jahre den Grundstein für die Firma im dortigen Hafen gelegt und von dort aus Geschäftsbeziehungen in alle Teile Europas geknüpft.

Werkstoffbezogen schwerpunktmäßig in Sachen Edelstahl (neben Aluminium und Buntmetallen) definiert sich die Voß Edelstahlhandel GmbH & Co KG mit Sitz in Neu Wulmstorf vor den Toren Hamburgs. Charakteristisch für das Geschäftsmodell des 1979 gegründeten Unternehmens ist es zudem, ausschließlich Handelskunden zu beliefern. Auf dieser Basis wird heute in 15 Länder exportiert und auf Produktberatungen mit entsprechenden Schulungen fokussiert.

Insofern befand sich dieser Mitaussteller beim BDS in guter Gesellschaft. Der bot aber nicht nur hinsichtlich der Berufsbildung den beteiligten

Unternehmen einen passenden Rahmen. Auch eine ausgeprägte Brancheninformation, u.a. mittels dieser Fachzeitschrift Stahlreport, gehört zum Leistungsspektrum des Verbands. Hinzu kommen die Interessenvertretung gegenüber der Öffentlichkeit sowie die Marktbegleitung und Mitgliederbetreuung. Zu diesen Leistungsaspekten bot auch das Programm auf dem Gemeinschaftsstand viele Beispiele:

#### Beteiligte Unternehmen

So pflegt der BDS seit vielen Jahren Kontakte zu Ausrüstern, wissenschaftlichen Begleitern und Dienstleistern des Stahlhandels, damit die der Branche ihre Botschaften in möglichst neutralem Rahmen nahebringen können – auf der diesjährigen Tube beispielsweise (vgl. nebenstehende Referentenfotos und -zitate, S. 32-35) über Fachvorträge, für die der Gemeinschafts-

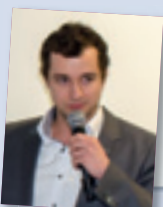
„Industrie 4.0 liefert eine Vielzahl von Potenzialen und Mehrwerten für integrierte Sägeprozesse.“

**Dr. Christoph Birenbaum**, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart



„Es sind auch die nachhaltigen Einsparungsmöglichkeiten, die unser Produkt RK Coil zum Gewinn des Effizienzpreises NRW im Jahr 2013 verholten haben.“

**Tim Freund**, Reinhard Krückemeyer, Wilsdorf



„Nur der durchgängig optimierte Gesamtprozess sorgt im Gegensatz zu Einzellösungen für Effizienz.“

**Simon Pfennings**, OttComputer, Langenfeld



„Durch die Nutzung von Bi-Metall-Sägebändern konnten wir die Leistungsgrenzen bei der Zerspannung um Faktor 4 verschieben.“

**Holger Schoepe**, WESPA Metallsägenfabrik, Melsungen



„Es ist nicht nur die pendelfreie Lastbewegung, die unsere Produkte attraktiv macht – auch die Möglichkeit der Ferndiagnose für alle relevanten Parameter ist ein deutliches Plus.“

**Stephan Horn**, Scheffer Krantechnik, Sassenberg



Eine professionelle Logistikpartnerschaft ist nur durch ein streng methodisches Vorgehen über die gesamte Wertschöpfung hinweg möglich. Und zwar von Beginn an.“

**Arne Müller** und **Sebastian Girle**, STUTE Logistics, Bremen



stand mit seinen Präsentationsmöglichkeiten einen passenden Rahmen bot.

Den Auftakt machte am ersten Messttag Tim Mayer vom Fraunhofer IPA, der in der „Forschung für die Sägetechnik – Neue Ansätze und neue Herausforderungen“ erkannte.

Vorträge zur Sägethematik gab es zwei Tage später am Messemittwoch, als Holger Schoepe von der WESPA Metallsägenfabrik „Neue Sägekonzepte für Service-Center und Stahl-Distributoren“ vorstellte, Thomas Berg (RSA cutting systems) sowie Christoph Birenbaum (Fraunhofer IPA) „Integrierte, vernetzte Sägezentren“ präsentierten und damit die Frage nach der Zukunft von Sägemaschinen stellten.

„Mehr Sägen und Lagern“ meinte dazu in seinem Vortrag Armin Stolzer, Geschäftsführender Gesellschafter der KASTO Maschinenbau GmbH & Co. KG, und stellte dieses Trennverfahren in weitere Zusammenhänge, insbesondere logistischer Natur. Eine solche ganzheitliche Sicht bestimmte diesbezüglich auch die zahlreichen Fachgespräche am BDS-Gemeinschaftsstand, in denen praktische Beispiele aus der Branche immer wieder eine Rolle spielten. In denen konnte Armin

Stolzer auch auf konkrete Beispiele eingehen – etwa aus dem Hause Spaeter in Bietigheim-Bissingen (vgl. S. 36 f).

Weitere Themen in den Vorträgen des Messemittwochs bzw. des Folgetages waren „Einsparpotenziale und Optimierung durch Lösungen im Produktionsprozess“, die Tim Freund von der Firma Reinhard Krückemeyer vorstellte, sowie die „Mobile Datenerfassung (LVS) im Lager“, in die Simon Pfenning einführte – aus der Sicht von Ott Warehouse Management Systems. Aspekte der Wirtschaftlichkeit bestimmten zudem das Referat von Stephan Horn, der die „Lastberuhigte Krantechnik – Made by Scheffer“ präsentierte.

Ebenfalls hard- und softwaremäßig aufgestellt war, was die Vorträge auf dem BDS-Gemeinschaftsstand anging, auch der vorletzte Messttag: Das Spektrum der Themen beschrieb „Neue Wege im Maschinenhandel“ (Bernd Krause, Krause Maschinenhandel & Service) sowie den aktuellen „Stand der Hochregal-Lagertechnik“ (Thomas Lehner, Fehr Lagerlogistik) einerseits ebenso wie andererseits „Mehrwerte für den Stahlhandel in gevis ERP“

(Andreas Wanstrath, GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme) und die „Digitalisierung der Prozesse im Stahlhandel“ (Bodo Salzsieder, KI Systemgefährten). Verbindend wirkten auch zu diesen Themen die eher prozessorientierten Aspekte, die Maik Ott (Ott Warehouse Management Systems) zu „Lagerlogistik und Prozessautomation mit modernen Langgutlagern“ sowie Hergen Tönnies und Arne Müller (STUTE Logistics) in Sachen „Logistische Komplettlösungen für individuelle Anforderungen der Industrie“ beisteuerten.

#### Weitere Themen

Dass im verbandlichen Bereich diese Art von Brancheninformation und die Berufsbildung zusammengehören, ebenso wie Marktbegleitung und Mitgliederbetreuung, machte vor allem das Programm auf dem BDS-Gemeinschaftsstand am Messedienstag deutlich, als es – jeweils moderiert von BDS-Vorstand Oliver Ellermann – um das neue Fachbuch Rohre und um aktuelle Wirtschaftsentwicklungen im und rund um den Stahlhandel ging.

Am zweiten Messttag trat ein stolzer Buchautor vor das Mikrofon:

„Cockpitanwendungen für alle Unternehmensbereiche, Restlängen- und Chargenverwaltung, übersichtliche Schnitvorschläge und eine transparente Werkzeugeinventarverwaltung haben gevis ERP|Nav“ inzwischen einen hervorragenden Ruf eingebracht.“

**Andreas Wanstrath**, GWS, Münster



„Es ist erstaunlich, wieviel Luft nach oben bei Wartungen und Instandhaltungen in den Unternehmen noch vorhanden ist.“

**Bernd Krause**, Krause Maschinenhandel und Service, Achim

„Entkoppelte ERP-Aufträge sorgen für weniger Hochregalbewegungen durch eine verbesserte Arbeitsplanung.“

**Simon Pfenning**, OttComputer, Langenfeld



„Es gibt viele Möglichkeiten für mehr Wettbewerbsfähigkeit in Ihrem Unternehmen – pragmatisches Optimieren ist dabei das Gebot der Stunde.“

**Armin Stolzer**, KASTO Maschinenbau, Achern



„Schnittstellenstark, browser-basierend, 100% cloudfähig und plattformunabhängig – unsere Lösung KI/Steel“ verfügt über mehrere Highlights.“

**Bodo Salzsieder** und **Jan Kamps**, KI System-gefahrten, Bielefeld



„Ein erfolgreiches Lifecycle-Management ist heute die Voraussetzung für eine kundenorientierte Projektumsetzung.“

**Thomas Lehner**, Fehr Lagerlogistik, Winterthur



Dr. Axel Willauschus hat das Fachbuch „Stahlrohre und Rohrzubehör“ neu geschrieben (vgl. Kasten). Dieser Anlass führte zu einer Buchpräsentation, die Oliver Ellermann in Interviewform mit Dr. Axel Willauschus moderierte. Grund für die Neuauflage sei allerhand Neues seit der letzten Ausgabe gewesen – insbesondere bei den Herstellungsverfahren auf der nahtlosen und der geschweißten Seite. Außerdem: Neben den Prüfverfahren würden schwerpunktmäßig in dem Werk auch die rohrintensiven Verbraucherbranchen mit ihren Anwendungsfällen betrachtet. Somit habe dieses Buch alle Optionen, nicht nur für den Stahlhandelsnachwuchs zu einem neuen Klassiker zu werden. Das sei auch gut so, nachdem die Branche viele Jahre seit der letzten Neuauflage habe warten müssen.

Verbandliche Marktcompetenz wurde unter Beweis gestellt, als – ebenfalls am zweiten Messttag – das von Oliver Ellermann moderierte Gespräch mit Ralf Winterfeld (Geschäftsführer der Edelstahlhandels-Vereinigung) und Frank Harms (Geschäftsführer der Wirtschaftsvereinigung Stahlrohre) stattfand. Themen in dem offenen Austausch rund um die Stahlwelt waren insbesondere die Entwicklungen auf der Herstellerseite sowie die Tendenzen auf den Rohstoffmärkten. In diesen Zusammenhängen gab Frank Harms, der regelmäßig auch auf den BDS-Seminaren über Rohre referiert, zunächst einen Überblick über die weltweiten Produktionszahlen bei Stahlrohren und informierte die Zuhörer über den aktuellen Stand bei der Handelspolitik. Und Ralf Winterfeld berichtete über die globalen Produktionsschwerpunkte im Bereich von Edelstahl Rostfrei und klärte über die Hintergründe der aktuellen Entwicklungen bei den Legierungselementen Chrom und vor allem Nickel auf. ☉

## NEU ERSCHIENEN

### Fachbuch über Rohre und Zubehör

Das BDS-Fachbuch „Stahlrohre und Rohrzubehör“ ist Ende des vergangenen Jahres neu erschienen und auf der Rohrmesse Tube in Düsseldorf vorgestellt worden.

Der erste Teil der Neufassung behandelt neben den metallischen Grundlagen und dem Vormaterial auch die Herstellungsverfahren für C-Stahlrohre, Edelstahlrohre sowie Rohrzubehör, ferner die Themen Prüfverfahren und Zeugnisse. Der zweite Teil des Buches beschreibt die Anwendungsgebiete von Stahlrohren im Stahlbau, für mediengeführte Leitungen, den Maschinenbau sowie die Erdöl- und Erdgasindustrie.

Im Jahr 1962 war das Fachbuch als Röhren Fibel erstmals erschienen und zuletzt – in 10. Auflage – 1992. Seit einigen Jahren war es dann nur noch antiquarisch zu beziehen.

So war die völlige Überarbeitung der Inhalte des Rohr-Fachbuchs mehr als überfällig. Dieser Aufgabe hat sich Dr. Axel Willauschus angenommen, der seit fast vier Jahrzehnten im Rohrhandel aktiv ist bzw. die Branche aufmerksam verfolgt.

Das Fachbuch „Stahlrohre und Rohrzubehör“ ist 2015 beim Bundesverband Deutscher Stahlhandel (BDS) erschienen, umfasst etwas mehr als 300 Seiten sowie zahlreiche farbige Abbildungen und wird zu einem Preis von 49 € zzgl. MwSt. und Versand angeboten. (ISBN: 978-3-921457-79-5) Bestellmöglichkeiten bestehen per E-Mail beim BDS: [info-bds@stahlhandel.com](mailto:info-bds@stahlhandel.com).



Titelbild des neuen Fachbuchs.



„Die genaue Kenntnis über die Anwendung und Sinnhaftigkeit von Prüfverfahren wird für den Händler zukünftig immer wichtiger.“

**Dr. Axel Willauschus**, Autor den neuen BDS-Fachbuchs „Stahlrohre und Rohrzubehör“.



**Kommunikation – war das wichtigste Thema** auf dem BDS-Gemeinschaftsstand auf der diesjährigen Rohrmesse Tube.